

21. - 22. März 2014

im ABACUS Tierpark Hotel Berlin

für Sachverständige der Fachgebiete  
**Immobilienbewertung**

Bewertung von  
bebauten und unbebauten Grundstücken

**Bausachverständiger**  
Schäden an Gebäuden



## **Tagungsprogramm:**

Die Richtlinien zur ImmoWertV - aktueller Sachstand und praktische Umsetzung

Problemfälle und Praxishinweise bei der Bodenwert-, Sachwert-, Vergleichswert- und Ertragswertermittlung (SW-RL, VW-RL, BRW-RL und EW-RL- (Entwurf)).

Bodenwertermittlung von Grundstücken mit abbruchreifer Bausubstanz

Aktuelles im Bau- und Planungsrecht  
Fallbeispiel aus der Bewertungspraxis

Dämmung von Außenwänden

Aktuelle Fragestunde

# Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herrn,  
liebe Kolleginnen und Kollegen!

Ich freue mich sehr Sie zu unserer 22. Fachtagung vom 21. bis 22. März 2014 in Berlin begrüßen zu dürfen.

Ein aktuelles Programm mit hohem inhaltlichen Niveau und praxisnahen Themen garantiert, dass sich die Teilnahme für jeden Kollegen lohnt. Es erwartet Sie eine spannende und diskussionsreiche Tagung. Unser gemeinsames Ziel ist es Ihnen praktisches Rüstzeug mit auf den Weg zu geben, Zusammenhänge zu verdeutlichen und auf Problemfälle aufmerksam zu machen, Lösungsansätze anzubieten. Die Sachwert-, Vergleichswert- und Bodenrichtwertlinie sowie die Ertragswertrichtlinie (Entwurf) mit ihren Hinweisen für die Umsetzung der ImmoWertV sind das bestimmende Thema der Tagung. Darin eingeschlossen sind Informationen zu Änderungen in der BauNVO und zum Bau- und Planungsrecht sowie das Thema „Dämmung von Außenwänden“, womit wir unsere Vortragsreihe zur EnEV fortsetzen.

Mit den Referenten konnten wir Kollegen gewinnen, die hochaktuelle Themen komprimiert und praxisnah vermitteln und über umfangreiche Erfahrungen auf ihrem Fachgebiet verfügen. So dürfen wir als Referenten begrüßen: **Herrn Dr. Roman Götze**, Fachanwalt für Verwaltungsrecht und u.a. Fachautor und Lehrbeauftragter an der Universität Leipzig (Umwelt- und Planungsrecht); **Dipl. Ing. Andreas Jardin**, Pulheim, u.a. Architekt AKNW und Immobilienökonom (ebs); **Dipl.-Ing. Bernd-Norbert Schubert**, Rostock, Diplom-Ingenieur und u.a. stellvertretender Vorsitzender des Fachgremiums im Sachgebiet Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken des Landes Mecklenburg-Vorpommern sowie **Univ.-Prof. Dr.-Ing. Frank U. Vogdt** von der TU Berlin, Fachgebietsleiter Fachgebiet Bauphysik und Baukonstruktionen.

Haben Sie Lust einen entspannten Abend mit fröhlicher Unterhaltung zu erleben? Das Kabarett Klimperkasten Berlin, 1971 gegründet, bietet Ihnen am 21.03.2014 im Tagungshotel mit dem Programm: "Verrücktes Berlin 1901-2014" eine Veranstaltung nach dem Grundsatz: "Es darf gelacht werden, und es darf gedacht werden."

Vorher führt eine Stadttour zu ausgewählten Sehenswürdigkeiten Berlins und zeigt uns die große architektonische und kulturelle Bandbreite der Stadt. Von der historischen Mitte in der City-Ost zwischen Alexanderplatz und Brandenburger Tor über das neue Regierungsviertel im Spreebogen, vorbei an der Hochhauskulisse des Potsdamer Platzes erleben wir 800 Jahre Stadtgeschichte und aktuelle Stadtentwicklung kompakt.

Unser ganzes Team, die Referenten und ich ganz persönlich freuen sich über Ihre Teilnahme.

Ihr Rolf G. Lahmeyer  
Präsident des B.Z.S. e.V.

Zeiträumen der Tagung	1. Tag - 21.03.2014	2. Tag - 22.03.2014
Einlass	08.00 Uhr	08.00 Uhr
Beginn der Tagung	09.00 Uhr	09.00 Uhr
Kaffeepause 1	11.15 Uhr	09.50 Uhr
Gemeinsames Mittagessen	12.30 Uhr	11.30 Uhr
Kaffeepause 2	14.45 Uhr	13.45 Uhr
Ende der Tagung ca.	16.00 Uhr	15.00 Uhr
<b>Stadtrundfahrt:</b>	17. 00 Uhr	-
<b>Abendveranstaltung:</b>		
Einlass im Tagungshotel	19.30 Uhr	
Gemeinsames Abendessen	20.00 Uhr	
Beginn Abendprogramm	21.00 Uhr	

# Programm am 21. März 2014

- ab 8.00 h Einlass und Registrierung
- 9.00 - 9.10 h Rolf G. Lahmeyer, Murnau  
**Begrüßung und Einführung**
- 9.10 - 11.15 h Bernd-Norbert Schubert  
Thema: **Bodenwertermittlung von Grundstücken mit abbruchreifer Bausubstanz**  
Schwerpunkte u.a. „Liquidationswertverfahren“ nach ImmoWertV als Sonderfall der Bodenwertermittlung. (u.a. VW-RL Pkte. 8.5, 9., 9.2.2.1. SW-RL Pkt. 4.4, 6.5, BRW-RL).  
Die baulichen Anlagen sind nicht mehr nutzbar (technisch, wirtschaftlich).  
Wann ist eine bauliche Anlage nicht mehr nutzbar?  
Bodenwert  $\geq$  Ertragswert. Vom Liquidationswert zum Verkehrswert.  
Marktanpassungsfaktoren für Liquidationsobjekte? Wie kann man in der Bewertung vorgehen?  
Minderung des Bodenwertes um die Freilegungskosten nach § 16, Abs. 3 ImmoWertV.  
Was sind übliche Freilegungskosten?  
**Was tun?**  
- Ein Teil der Bebauung kann bei einer Neubebauung weiter baulich genutzt werden. Die bauliche Anlage steht unter Denkmalschutz oder liegt im Geltungsbereich einer Erhaltungssatzung. Es handelt sich um ein übergroßes Grundstück.  
- Es bestehen zum Bewertungsstichtag Mietverhältnisse. Die Freilegungskosten übersteigen den Bodenwert.  
Beispielrechnungen
- 11.15 - 11.30 h Kaffeepause
- 11.30 - 12.30 h Dr. Roman Götze, Leipzig  
Thema: **Aktuelles im Bau- und Planungsrecht, 1. Teil**  
Schwerpunkte u.a. Novelle BauGB  
Änderungen in der Baunutzungsverordnung. Die Innenentwicklungsnovelle.  
Gesetz zur Förderung des Klimaschutzes bei der Entwicklung in den Städten und Gemeinden. Umgang mit Schrottimmobilien.
- 12.30 - 13.30 h Mittagspause
- 13.30 - 14.45 h Dr. Roman Götze, Leipzig  
Thema: **Aktuelles im Bau- und Planungsrecht, 2. Teil**  
Schwerpunkte u.a. Abstandsflächenrecht  
Allgemeines - Zusammenhang von Bauweise, Brandschutz und Abstandsflächen.  
Die Bagatellregelung. Sonderregelungen.  
Regelungen bei Überschreitung der Nachbargrenze.  
Abstandsflächen untergeordneter Bauteile. Zulassung von Abweichungen.  
Abstandsflächen bei Grundstücksteilungen. Abstandsflächen von Windkraftanlagen.  
Berechnung der Abstandsflächen (u.a. Ermittlung der Wandhöhe; Veränderungen der Geländeoberfläche; Dächer, Dachaufbauten und Giebel bei der Ermittlung der Wandhöhe).
- 14.45-15.00 h Kaffeepause
- 15.00 - 16.00 h Prof. Dr.-Ing. Frank U. Vogdt, Berlin  
Thema: **Dämmung von Außenwänden**  
Schwerpunkte: - Berücksichtigung der Energieeinsparverordnung EnEV.  
- Außendämmung, Kerndämmung, Massivwand, Leichtbau.  
- Ausführung der Wärmedämmung. WDVS, Vorhangfassade.  
Innendämmung - Kritische Beurteilung. Ausführung  
- Eigenschaften von Dämmstoffen und Baustoffen.  
- Hinweise zu Dicke der Dämmung und den Kosten.  
Die Putzsanierung bzw. Putzerneuerung an den Außenwänden - eine EnEV relevante Maßnahme?

# Abendprogramm am 21. März 2014

- 16.50 Uhr **Treffpunkt zur Stadtrundfahrt**  
im Foyer des Tagungshotels - ABACUS Tierpark Hotel  
(Wir bitten Sie zu beachten, dass diese Zeit genau eingehalten wird!  
Ende der Stadtführung ca. 19.00 Uhr
- 17.00 - 19.00 h **Stadtrundfahrt: „Berlin auf einen Blick“**  
Erleben Sie auf dieser Tour die große architektonische und kulturelle Bandbreite der Stadt. 800 Jahre Geschichte von der historischen Mitte in der City-Ost zwischen Alexanderplatz und Brandenburger Tor, über das neue Regierungsviertel im Spreebogen, vorbei an der Hochhauskulisse des Potsdamer Platzes.  
**Sehenswürdigkeiten entlang der Route:** City-Ost: Fernsehturm, Rotes Rathaus, Nikolaiviertel, Schlossplatz, ehem. mit Palast der Republik / Regierungsforum der DDR, Wiederaufbauvorhaben Stadtschloss, Lustgarten, Berliner Dom, Museumsinsel, Unter den Linden. "Forum Fridericianum" mit Staatsoper, Humboldt-Universität und Hedwigskirche. Spuren der Berliner Mauer in der Niederkirchner Straße und Checkpoint Charlie. Pariser Platz mit Brandenburger Tor.  
**Regierungsviertel:** Reichstag, Bundeskanzleramt, Bundestagsverwaltung. Berliner Hauptbahnhof.  
**Potsdamer Platz:** Sony-Center, Debis-Areal, Beisheim-Center.  
**Friedrichshain:** Karl-Marx-Allee, East-Side-Gallery, O2-World.
- ab 19.30 h **Einlass**  
zur Abendveranstaltung im Tagungshotel
- ab 20.00 h **Gemeinsames Abendessen**  
- ca. 21.00 h **Dinnerbuffet: „NÜRNBERGER ART“**  
**Kalte Speisen:** Ochsenbrust vom fränkischen Weideochsen  
Bratwurstgebäck mit Zwiebeln, Stadtwurst mit Musik, Bachforelle mit Sahne-Meerrettich  
Kartoffelsalat mit Essig und Öl, Obatzda mit Salzgebäck, Tomaten- & Gurkensalat,  
Brotkorb mit Butter und Schmalz  
**Warme Speisen:** Hochzeitssuppe mit Flädle, Geschmortes Schäufole auf Landbiersauce,  
Rahmwirsing & Kartoffelkloß, Zanderfilet in Limettenbutter gebraten, junger Blattspinat &  
Rosmarinkartoffeln, Nürnberger Rostbratwürstchen auf Weinkraut & Apfel-Kren  
**Dessert:** Apfelstrudel mit Vanillesauce, weißes Mousse mit Früchten, Quark Omelette
- Anschl.  
ca. 21.00 h **Abendprogramm im Tagungshotel**
- 
- Kabarett Klimperkasten Berlin mit dem Programm: "Verrücktes Berlin 1901-2014"**  
Eine turbulente Geschichte über 100 Jahre Kabarett in Deutschland.  
Die treffendsten Chansons und Sketsche aus jedem Jahrzehnt von Otto Reutter, Claire Waldoff, Rudolf Nelson, Friedrich Hollaender, Kurt Tucholsky, Werner Finck, Klaus-Günter Neumann, die Insulaner bis Jürgen von der Lippe.  
Das Kabarett gestaltet ein facettenreiches Programm - für jeden Geschmack ist etwas dabei!
- "Bei diesem Ensemble ist das Novum zu verzeichnen, dass bei den Gästen alle Altersgruppen von 18 bis 80 vertreten sind und alle gleichermaßen begeistert sind."  
(RIAS Berlin)
- ca. 24.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

# Referenten der 22. Fachtagung

## **Rolf G. Lahmeyer, Murnau**

Präsident des Bundesverbandes der zertifizierten und qualifizierten Sachverständigen in Europa e.V.  
Obmann des EurAS European Association of Chartered and Qualified Experts Österreich  
Fachlicher Leiter der eurASCert OG, Österreich  
Fachlicher Leiter der eurASCert SAGL, Schweiz

## **Dr. Roman Götze, Leipzig**

Fachanwalt für Verwaltungsrecht  
Fachautor unter anderem am Handbuch des öffentlichen Baurechts (Hoppenberg/de Witt) mit und Lehrbeauftragter an der Universität Leipzig (Umwelt- und Planungsrecht)  
Herr Dr. Götze berät als Anwalt vor allem im Bau- und Planungsrecht

## **Dipl. Ing. Andreas Jardin, Pulheim**

Architekt AKNW und Immobilienökonom (ebs),  
Fachaufsicht des Bausachverständigenwesens im Bereich der Oberfinanzdirektion Rheinland  
Seit 2001 bei der Oberfinanzdirektion in Köln zuständig für das Bausachverständigenwesen und im Rahmen dieses Aufgabengebietes auch federführend für die Planung und Gestaltung von Informationstagungen der Bausachverständigen tätig; Mitglied in diversen Arbeitsgruppen, u.a. zur neuen Sachwertrichtlinie (SW-RL).

2003 postgraduales Studium der Immobilienökonomie an der European Business School (ebs).  
Diverse Vortragstätigkeiten im Rahmen der Zuständigkeiten bei der Oberfinanzdirektion Rheinland, insbesondere im Aufgabenbereich der Bausachverständigen. Mitwirkung bei der Seminarreihe zur Wertermittlung von Grundstücken bei der Akademie der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen. Veröffentlichungen zur Wertermittlung bei verschiedenen Verlagen und Zeitschriften und weitere Vortragstätigkeiten. Seit 2010 Mitautor des Sammelwerkes „Praxis der Grundstücksbewertung“ - Olzog Verlag.

## **Dipl.-Ing. Bernd-Norbert Schubert, Rostock**

Diplom-Ingenieur, Immobilienökonom (ebs), MRICS (Professional Member of the Royal Institution of Chartered Surveyors), öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für die Bewertung bebauter und unbebauter Grundstücke, CIS HypZert (F) Immobiliengutachter HypZert für finanzwirtschaftliche Zwecke, stellvertretender Vorsitzender des Fachgremiums im Sachgebiet Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken des Landes Mecklenburg-Vorpommern sowie Mitglied im Bundesfachgremium, stellvertretender Vorsitzender im Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Rostock, Referent im Bereich Aus- und Weiterbildung von Sachverständigen für die Immobilienbewertung

## **Univ.-Prof. Dr.-Ing. Frank U. Vogdt**

TU Berlin  
Institut für Bauingenieurwesen  
Fachgebiet Bauphysik und Baukonstruktionen  
Fachgebietsleiter

---

### ***Stände sind u.a. vertreten***

SEMDOC Fachbuchhandel Berlin  
Auswahl Fachliteratur  
u.a.

### ***Zusätzlich zu den Tagungsunterlagen (auch auf CD) erhalten Sie:***

- Material über aktuelle Entwicklungen am Grundstücksmarkt; Miet- und Preisentwicklungen.
- Institut für Bauforschung e. V., Verbesserung der Energieeffizienz im Wohngebäudebestand unter Berücksichtigung des architektonischen Erscheinungsbildes.
- BMVBS, Immobilien- und Wohnungsmarktbericht sowie weiteres Datenmaterial.

# Programm am 22. März 2014

- ab 8.00 Uhr Einlass und Registrierung
- 09.00 Uhr Rolf G. Lahmeyer, Murnau  
**Begrüßung und Eröffnung des zweiten Tagungstages**
- 09.05 -09.50 h Bernd-Norbert Schubert, Rostock  
Thema **Fallbeispiel aus der Bewertungspraxis**  
Schwerpunkte u.a.: Hinweise zur Bewertung eines im Außenbereich gelegenen bebauten Grundstücks. (u.a. SW-RL Pkt. 3 Abs. 1, VW-RL Pkt. 9.2.1., BRW-RL, §§ 5, 16 ImmoWertV, § 35 BauGB)
- 09.50 -10.05 h Kaffeepause
- 10.05 -11.30 h Dipl.-Ing. Andreas Jardin, Pulheim  
Thema: **"Die Richtlinien zur ImmoWertV - aktueller Sachstand und praktische Umsetzung"**  
Problemfälle und Praxishinweise bei der Bodenwert-, Sachwert-, Vergleichswert- und Ertragswertermittlung (SW-RL, VW-RL, BRW-RL und EW-RL- (Entwurf)).
- 11.30-12.15 h **Mittagspause**
- 12.15-13.45 h Dipl.-Ing. Andreas Jardin, Pulheim  
Fortsetzung des Vortrages  
**"Die Richtlinien zur ImmoWertV - aktueller Sachstand und praktische Umsetzung"**
- 13.45 - 14.00 h Kaffeepause
- 14.00 - 15.00 h Rolf G. Lahmeyer, Murnau  
Thema: **Aktuelle Fragestunde**  
anhand eines Mustergutachtens für eine Grundstücksbewertung nach dem Sachwert-, Ertragswert- und Vergleichswertverfahren (Anwendung der ImmoWertV, SW-RL, VW-RL, EW-RL (Entwurf)).

Ende der Fachtagung ca. 15.00 Uhr.

Hinweis: Der Veranstalter behält sich in dringenden Fällen erforderliche Änderungen am Programm vor. Der Veranstalter haftet nicht für Druckfehler oder Irrtümer.

## Allgemeines

Die gesamte Organisation und Durchführung der Veranstaltung obliegt dem Veranstaltungsbüro des Bundesverband der zertifizierten und qualifizierten Sachverständigen in Europa B.Z.S. e.V.

## Rechnungslegung und Veranstalter ist

Bundesverband der Zertifizierten und Qualifizierten Sachverständigen in Europa  
B.Z.S. e.V., Bahnhofstr. 13, A-6600 Reutte

Büro Deutschland: Obermarkt 35, 82418 Murnau, Tel. 08841-676410; Fax 08841-90830,  
Tagungs - Email: kontakt@bzsev.org; Internet www.bzsev.org

## Partnerorganisationen:

eurASCert Sagl · Via Ospedale 6, CH-6600 Locarno  
Büro Deutschland: Obermarkt 35, D-82418 Murnau  
Büro Österreich: Bahnhofstraße 13, A-6600 Reutte

## Leistungen und Kosten

Tagungspauschale: Die Tagungspauschale beinhaltet: Fachvorträge; aussagefähige Tagungsunterlagen auf CD, Zusatzmaterial, alkoholfreie Tagungsgetränke, Kaffeepausen und Mittagstisch.

**1 Softgetränk zum Mittagstisch ist kostenfrei. In Bezug auf andere Getränke zum Mittagstisch, außer dem vorgenannten, sind die Tagungsteilnehmer Selbstzahler.**

Kosten	Gesamtpreis	465,- €	für Verbandsmitglieder*
	Gesamtpreis	570,- €	für Nichtmitglieder *
			* MWST neutral

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme von Ehepartnern am Mittagsbuffet kostenpflichtig ist und dafür ein vom Hotel benannter Betrag für das Mittagsmenü separat gegenüber dem Hotel zu bezahlen ist. Wir bitten um Verständnis.

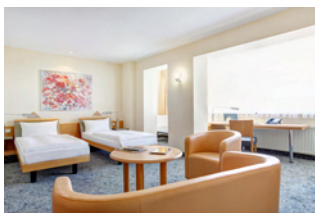
**Stadtrundfahrt: 12,40 € / pro Person**

Im Preis für die Stadtrundfahrt enthalten sind die Fahrt mit einem Reisebus vom Tagungshotel und zurück sowie 1 Stadtführer.

**Abendveranstaltung: 79,90 € / pro Person**

Im Preis für das Abendprogramm enthalten sind: Ein gemeinsames Abendessen (ohne Getränke), das Kabarettprogramm "Verrücktes Berlin 1901-2014". Die Getränke sind nicht im Preis enthalten.

## Unterbringung:



Bis zum 31.01.2014 besteht auf Wunsch die Möglichkeit, Zimmer über den B.Z.S. e.V. im Tagungshotel ABACUS Tierpark Hotel, Franz - Mett-Straße 3-9, 10319 Berlin zu reservieren.

(Nach diesem Zeitpunkt erbitten wir um Rücksprache mit unserem Büro in Murnau über 08841/676410 oder in Erfurt 0361/7361518. Anreise: ab 15 Uhr  
Abreise: bis 12 Uhr.

## Preise für Übernachtungen:

Einzelzimmer: 75,00 € / pro Zimmer und pro Nacht \*  
Doppelzimmer: 105,00 € / pro Zimmer und pro Nacht\*

## \* Im Zimmerpreis enthalten ist das Frühstücksbuffet und die aktuelle MwSt.

Weiterhin im Zimmerpreis enthalten ist die Nutzung des hauseigenen Fitness- und Wellnessbereichs.

Die Nutzung des Parkplatzes ist kostenlos.

Ein Vermerk auf der Anmeldung mit Angabe der Zimmerart und der gewünschten Anreise/ Abreisetermine ist für die Reservierung ausreichend.

**Fitness- und Wellness-Bereich:** Finnische Sauna, Bio-Sauna, Dampfbad, Erlebnisduschen sowie 2 Whirlwannen (gegen Gebühr). Fitnessbereich mit Multifunktionsgerät, Bike, Cross-Trainer, Bauch- und Rückenbank.

Reservierungen in anderen Hotels, Pensionen oder Privatunterkünften werden von dem B.Z.S. e.V. nicht organisiert. Diesbezügliche Reservierungen erfolgen bitte direkt. Bei Bedarf können Sie über unser Büro in Erfurt (Telefon: 0361-7361518, Fax: 0361-7361519; Email: Loos-hfsdo@gmx.de) einige Adressen für Übernachtungsmöglichkeiten erhalten.

# Anreise/Lageplan des Tagungshotels



Tagungshotel:  
ABACUS Tierpark Hotel  
Franz-Mett-Straße 3 - 9  
10319 Berlin  
<http://www.abacus-hotel.de>

## Anreise mit dem PKW aus nördlicher / östlicher Richtung:

Berliner Ring A 10 bis Abfahrt Hellersdorf in Richtung Berlin auf die B1 - immer geradeaus bis Alt Friedrichsfelde (Achtung! Nicht in den Tunnel fahren, sondern rechte Spur nutzen.).  
Abfahrt Tierpark, links in die Straße „Am Tierpark“ biegen, Abbiegemöglichkeit rechts vor dem Hotel.

## Anreise mit dem PKW aus südlicher /westlicher Richtung:

Berliner Ring A 10, Abfahrt Schönfelder Kreuz, A 113 Richtung Zentrum, Abfahrt 96a in Richtung Zentrum auf das Adlergestell /Grünauer Straße bis Höhe S-Bahnhof Schöneweide, rechts in die Spreestraße und noch mal rechts in die Brückenstraße / Edisonstraße - mündend in die Treskowallee / Straße „Am Tierpark“, nach dem U-Bahnhof Tierpark links (über die Straßenbahnschienen!) in die Franz-Mett-Straße biegen, Hotel rechts.

## Anreise mit dem PKW aus Stadt - Mitte / Alexanderplatz:

B1 stadtauswärts - Karl - Marx - Allee / Frankfurter Allee immer geradeaus bis Alt Friedrichsfelde (Achtung! Nicht in den Tunnel fahren, sondern rechte Spur nutzen.).  
Abfahrt Tierpark, links in die in die Franz-Mett-Straße biegen, Abbiegemöglichkeit rechts vor dem Hotel.

**Anreise mit dem Flugzeug:** Der Flughafen TXL ist ca. 16 km vom Hotel entfernt.

## Anreise mit der Deutschen Bahn:

Ihre Buchung bei einer Anreise mit der Deutschen Bundesbahn können Sie im Internet vornehmen unter:  
<http://reiseauskunft.bahn.de>

**Anfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:** U-Bahn U 5 (Tierpark), Tram-Linien M17, M27, M37 (Criegernweg) oder Bus-Linie 296/396 (Tierpark).

<b>Entfernung zu</b> (ca.):	Stadtzentrum	8 km
	Bahnhof	7 km
	Flughafen	16 km
	Autobahn	17 km

## Hinweis zu den Parkplätzen:

Hoteleigene Parkplätze stehen vor und hinter dem Haus kostenfrei zur Verfügung.

---

Quellenangaben Bildmaterial:

Seite 1: fotolia

Seite 4: Bild mit freundlicher Genehmigung Kabarett Klimperkasten Berlin

Seite 7: Beispiel Hotelzimmer ABACUS Tierpark Hotel

Seite 8: ABACUS Tierpark Hotel, Eingangsbereich

Quelle: Bilder Seite 7, 8: Mit freundlicher Genehmigung des ABACUS Tierpark Hotel Berlin.